



DER LANDRAT
DES LANDKREISES
LUDWIGSBURG

Dr. jur. Rainer Haas M.A.

Gemeinsam e. V.
Frau Petra Nicklas
1. Vorsitzende
Brächterstr. 39
71732 Tamm

21. März 2018

Sehr geehrte Frau Nicklas,

für Ihr Schreiben vom 28.02.2018, in dem Sie auf den Bedarf an Kurzzeitbetreuung für schwerbehinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aufmerksam machen, danke ich Ihnen.

Das Thema Kurzzeitpflege für Menschen mit und ohne Behinderung ist für den Landkreis Ludwigsburg ein wichtiges Thema. Aktuell laufen – auf Grundlage eines Beschlusses des Sozialausschusses des Landkreises Ludwigsburg – die Planungen für eine stationäre Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Träger der Einrichtung wird die Stiftung Liebenau sein, ihr Standort Ludwigsburg. Bei den Planungen zu dieser Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung hat der Landkreis den Träger beauftragt, Kurzzeitplätze mit einzuplanen. Dies wird auch umgesetzt.

Im Nachbarlandkreis – im Enzkreis – unweit der Kreisgrenze entsteht aktuell ein Haus ausschließlich für die Kurzzeitbetreuung für schwerkranke bzw. schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche. Diese Einrichtung hat ausdrücklich darum geworben, dass auch Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Ludwigsburg die Einrichtung besuchen.

Ich kann Ihnen daher versichern, dass der von Ihnen betreute Personenkreis bei den Planungen der Kreisverwaltung berücksichtigt wird.

Sowohl in der Pflege als auch in der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit Behinderung hat sich gezeigt, dass sich Kurzzeitbetreuung nicht so gut über sogenannte „eingestreuete“ Kurzzeitplätze verwirklichen lässt. Es ist oft nicht einfach, Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf vorübergehend in bestehende Wohngruppen aufzunehmen, sie zu integrieren und ihren besonderen Hilfebedarfen entsprechend gut zu betreuen. Reine Kurzzeitpflegeplätze sind für die Träger wiederum oftmals nur schwer wirtschaftlich zu betreiben.

Die Angebote für Menschen mit Behinderung haben sich im Landkreis Ludwigsburg in den letzten Jahren erheblich weiterentwickelt. Die Gremien des Landkreises Ludwigsburg, die Kreisverwaltung sowie lokale und überregionale Träger arbeiten seit Jahren daran, Angebote, die in der Vergangenheit überregional erbracht wurden, auch im Kreis anzubieten. Dadurch haben sich in den letzten Jahren neue Angebote im Kreis etabliert und weitere werden folgen. So wird es nach Einschätzung unserer Fachleute in Zukunft auch sehr spezialisierte und besondere Angebote geben, die auf einen größeren Einzugsbereich ausgelegt sind.

Ihnen und allen Aktiven von Gemeinsam e.V. danke ich für Ihr großes Engagement.

Mit freundlichen Grüßen



Nachrichtlich per Mail:

An die Damen und Herren Fraktionsvorsitzenden des Kreistags des Landkreises Ludwigsburg
An die Mitglieder des Sozialausschuss des Landkreises Ludwigsburg